

10. Gott Vater.

1. Aus dem Himmel ferne, wo die Englein sind,
schaut doch Gott so gerne her auf jedes Kind.
2. Höret seine Bitte treu bei Tag und Nacht,
nimmt's bei jedem Schritte väterlich in acht.
3. Gibt mit Vaterhänden ihm sein täglich Brot,
hilft an allen Enden ihm aus Angst und Not.
4. Sagt's den Kindern allen, daß ein Vater ist,
dem sie wohlgefallen, der sie nie vergißt.

Hey.

11.

Laß mich dein sein und bleiben, du treuer Gott und Herr!
Von dir laß mich nichts treiben, halt' mich bei deiner Lehr'.
Herr, laß mich nur nicht wanken, gib mir Beständigkeit; dafür
will ich dir danken in alle Ewigkeit.

N. Selnecker, † 1592.

12.

Führe mich, o Herr, und leite meinen Gang nach deinem
Wort; sei und bleibe du auch heute mein Beschützer und mein
Hort: nirgends als bei dir allein kann ich recht bewahret sein.

Heinrich Albert, † 1651.

13.

Breit' aus die Flügel beide, o Jesu, meine Freude, und nimm
dein Küchlein ein; will Satan mich verschlingen, so laß die
Engel singen: dies Kind soll unverletzet sein.

Auch euch, ihr meine Lieben, soll heute nicht betrüben
kein Unfall noch Gefahr: Gott laß euch ruhig schlafen, stell'
euch die güld'nen Waffen ums Bett und seiner Engel Schar.

Paul Gerhardt, † 1676.